Mannheim, 12.11.2018

**Protokoll Stammtisch vom 12.11.2018**

**Beratungsort Restaurant MARUBA, Mannheim**

Teilnehmer:

Bernd Banz, Gerd Baumann, Rudi Birkmeyer, Jürgen Brehm, Rainer Dewald, Ulrich Höke, Dr.Thomas Hintsch, Friedel Holl, Renate Hörcher, Eckhard Junghahn, Gabriele Katzmarek, Gerhard Kieseheuer, Arje Korn, Siegbert Lösch, Christiane Löffler, Lutz Lumma, Paul Müller, Liane Seemayer, Hermann Seidl, Ulrike Steinle, Hiltrud Stemmer, Karin Stemski, Herr Stemski, Hans Störzner, Siegried Wagner, Hubertus Wuttke

Tagesordnung:

Hier die aktuelle Tagesordnung:

1. Begrüßung - Arje Korn
2. Kurze Vorstellungsrunde der neuen Mitglieder/Anwesenden

3.      Statement von Frau Gabriele Katzmarek MdB–SPD und stellv. Mitglied im Gesundheitsausschuss aus der Sicht von 2004 und Blick auf die nahe Zukunft (was sagt die SPD und was sagen die Gewerkschaften)

4.      Stellungnahme des DVG durch unseren 1. Bundesvorsitzenden Herrn Gerhard Kieseheuer

5.      Allgemeine Aussprache

6.      Bericht des Mannheimer Morgen vom 04.10.2018 (Wie will Her Spahn mit uns umgehen?)

7.      Stellungnahme des GdV vom 17.09.2018

8.      Nächster Stammtisch MA-LU-HD
(Dienstag, den 22.01.2019 um 18 Uhr, gleicher Ort,  Zusage Herr NIKOLAS LÖBEL MDB-CDU liegt vor, Stellv. Bundesvorsitzender des DVG, Herr Dietmar Hruschka kommt auch)

9.      Verabschiedung

**Zu Top 1:**

Herr Arje Korn begrüßte alle Anwesenden zum 2. DVG Stammtisch der Gruppe MA-LU-HD. Sehr erfreulich war auch die Teilnahme der DVG-Mitstreiter von anderen Stammtischen des DVG e.V wie Herrn Dr. Thomas Hintsch, Stammtischleiter DVG e.V. Mainz/Wiesbaden und Friedel Holl, sowie Herrn Rudi Birkmeyer, Stammtischleiter Pfalz mit 5 weiteren Mitgliedern. Ebenso auch unser Bundesvorsitzender, Herr Gerhard Kieseheuer, der erneut die weitere Anreise in Kauf nahm, um die Präsenz der DVG gegenüber den Medien und Politikvertretern zu verstärken. Hier begrüßte Herr Korn im Namen der DVG Frau Katzmarek von der SPD, Frau Kirsch-Mayer vom Mannheimer Morgen sowie das ARD Team von Plusminus unter Leitung von Herrn Ingo Blank, die kurzfristig ihr Kommen ankündigen konnten. Dies geschah im Zusammenhang mit der ARD Themenreihe „Gerechtigkeit“, was ja den Nagel auf den Kopf trifft.

(Die Sendung wird am Mittwoch, den 5.12.2018 im ARD Plusminus um 21:45 Uhr gesendet. Hinweis: Der Beitrag wird max. 7 Minuten gehen, obwohl Gerhard mindestens 3 Stunden dafür geopfert hatte.)

Herr Korn wies auf die Datenschutzgrundverordnung hin und dass mit Betreten des Versammlungsraumes das Einverständnis vorliegt, dass die Themen im Rahmen des Stammtisches in der Öffentlichkeit durch die Medien zugänglich sind.

**Zu Top 2:**

Es gab auch wieder neue Mitglieder, die sich kurz vorstellten.

**Zu Top 3:**

Frau Katzmarek stellte sich kurz vor und kam dann auch auf die Thematik Direktversicherung zu sprechen. Auch sie wies darauf hin, dass die Rechtswege zwar geklärt seien, aber es Änderungen nur über die Politik und die Politiker in Zukunft geben könnte. Sie informierte, dass es wohl von Herrn Spahn (derzeitiger Bundesgesundheitsminister) einen Brief gäbe, der verschiedene Wege aufzeigt. Sie machte aber wenig Hoffnung, dass es gravierende Änderungen für die bereits Betroffenen bzw. Geschädigten gibt. Herr Spahn behauptet, dass alles 37 Mrd. Euro kosten würde, wenn eine Rückabwicklung stattfindet.

Frau Katzmarek bestätigte durchaus die Ungerechtigkeit, verteidigte aber auch die Entscheidungen der damaligen Regierung. Eine Halbierung der Beitragssätze würde 2,5 Mrd. Euro kosten. Sie hatte am 09.07.2018 eine Pressemitteilung abgegeben. Siehe Anlage!

Das Land bräuchte neue Rentenversicherungssysteme und zusätzliche Bausteine die an die gesetzliche Rente andocken. So wäre für die SPD eine Bürgerversicherung der richtige Weg.

**Zu Top 4:**

Ein Dankeschön an Herrn Kieseheuer. Er klärte erneut über die Besonderheiten auf und dass es seit 2002 5 verschiedene Durchführungswege gibt. Bis 2001/2002 war die Umwandlung der Direktversicherung aus dem Nettogehalt und nicht aus dem Brutto. Ab 2002 aus dem Bruttogehalt umgewandelt. Herr Kieseheuer wies auch nochmal auf die Gesetze hin und dass 1/5 der Versicherungssumme abgegeben werden muss, obwohl unsere Direktversicherungen aus versteuertem und obwohl die Sozialversicherungen bereits bezahlt waren, bzw. die BBG überschritten war.

**Zu Top 5:**

Es folgte eine ausführliche und inhaltlich intensive Aussprache. Einige Mitglieder haben sich da auch gezielt an Frau Katzmarek gewandt.

Rudi Birkmeyer, Stammtischleiter Pfalz, nutzte hierbei die Gelegenheit, Frau Katzmarek eine Sammlung von Fallbeispielen betroffener Mitglieder zu überreichen, die durch die Zahlung der Sozialabgaben in extremer Weise belastet wurden.

**Top 6** und **Top 7** flossen in die allgemeine Aussprache mit ein.

Resümee der Veranstaltung:

Wie wichtig und bedeutsam die Aufgaben des DVG sind und die Präsenz der Mitglieder war hier deutlich zu erkennen. Nie müde werden zu kämpfen! Jede Möglichkeit des Gespräches mit Politikern aufzunehmen ist uns wichtig. Wir wollen keine Texte der Lobbyisten der KV in den Gesetzesentwürfen, wir wollen unsere Interessen von den Politikern vertreten haben. Wir wollen die vollkommene Rückzahlung unserer zu Unrecht einbehaltenen Soz.-VS-Beiträge, weil unsere DVs nichts mit einer Betriebsrente zu tun haben. Mit einer evtl. Halbierung der Beiträge ist unser Problem auf keinen Fall gelöst.

**Zu Top 8:**

Nächster Stammtisch MA-LU-HD ist Dienstag, 22.01.2019 um 18 Uhr im Gasthaus MARUBA in Mannheim.

**Zu Top 9:**

Herr Korn bedankte sich bei unseren Gästen für ihr Kommen.

Leiter der Veranstaltung Protokoll

Arje Korn Ulrike Steinle